

Kirchentag setzt auf Nachhaltigkeit

epd

Dortmund - Mit einem Umweltprojekt soll beim Evangelischen Kirchentag im kommenden Jahr in Dortmund das Thema Nachhaltigkeit in den Blick gerückt werden. Wie die Organisatoren der Großveranstaltung am Montag ankündigten, sollen im Stadtgebiet mehrere Routen geschaffen

werden, an denen die Gäste außergewöhnliche Stätten des Klimaschutzes, des fairen Handels oder von Integration und gesellschaftlichem Miteinander besuchen können. Bereits ab dem Frühjahr 2019 sollen diese "Wege der Nachhaltigkeit" zugänglich sein. Klaus Breyer vom Institut für Kirche und

Gesellschaft der westfälischen Landeskirche, das Kooperationspartner des Kirchentages ist, betonte, man nehme sich gezielt des Themas Klimaschutz an. "Wir sind offen für eine gute Zukunft und setzen uns in kleinen Schritten für eine bessere Welt ein."